### Sternkarten

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Band (Jahr): 30 (1937)

Heft [1]: Schülerinnen

PDF erstellt am: **30.05.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# DER STERNHIMMEL.

Man beachte die Karten 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober.

Wenn die Sonne unter den Horizont gesunken ist, beginnen am Firmament zuerst die hellern und später auch die schwächern Sterne zu funkeln. Wir wollen versuchen, uns in dieser Welt von Lichtern zurecht zu finden. Wir fassen markante Sterne in Gruppen zusammen und geben jeder Gruppe einen Namen. Schon die Astronomen frühester Zeiten, Chinesen, Chaldäer, Ägypter und Araber, erleichterten sich so die Orientierung am Himmel. Nachstehend sollen bloss die auffälligsten Sterngruppen be-

sprochen werden.

Wenden wir uns gegen Norden, dann sind zu jeder Jahreszeit zu sehen der Grosse Bär oder Wagen, der Kleine Bär mit dem Polarstern, der Drache, Cepheus und Cassiopeia. Diese Sternbilder finden sich auf den Nordkarten vom 1. Jan., 1. April, 1. Juli u. 1. Okt. Ihre Auffindung am Himmel sollte keine Schwierigkeiten bieten; die zusammengehörigen, grössern Sterne sind auf den Karten durch Linienzüge verbunden. Dem Polarstern kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, weil er fast gar nicht an der Bewegung der übrigen teilnimmt, sondern innert 24 Std. einen Kreis beschreibt, dessen Durchmesser etwa dem fünffachen des Vollmondes entspricht. Im Zentrum dieses Kreises liegt der nördliche Pol des Himmels, das ist der von keinem Stern besetzte Punkt, um den die tägliche Umdrehung des Firmaments erfolgt. Zur leichtern Auffindung des Polarsterns sind verschiedene Regeln vorgeschlagen worden; es genügt die Angabe, dass er etwa halbwegs zwischen Grossem Bär und Cassiopeia leicht durch seine vereinzelte Stellung neben schwächern Nachbarn auffällt. Drei Sterne der Cassiopeia, sechs des Grossen Bären und zwei des Kleinen Bären sind von zweiter Grösse. Etwas weiter vom Polarstern abliegend heben sich durch ihren starken Glanz hervor die Wega in der Leyer, Deneb im Schwan, Capella im Fuhrmann, Pollux in den Zwillingen und Regulus im Löwen (siehe Karte 1. Jan. 9 Uhr abends, nördliche Hälfte). Alle diese sind von erster Grösse. Nach ihrer Helligkeit unterscheidet man zwischen Sternen 1., 2., 3., 4ter Grösse.

## Sternkarte 1. Januar

Drehen wir uns gegen Süden und ver- im Stier und Beteigeuze, Rigel und gleichen die zweite für den obigen Zeit- drei schwächere Sterne in der Mitte punkt gültige Karte mit dem Himmel, des Orion. Der Grosse Bär auf der gleichen die zweite für den obigen Zeitdann finden wir leicht den Si-\_\_ nördl. und Orion auf der südl. Karte sind vielleicht die rius im Grossen Hund PERSEUS! CAPELLA als hellsten Fixbekanntesten Stern-**FUHRMANN®** bilder des ganstern, ferner CASSIOPEL zen Himmels. Procyon im Kleinen Ihr Aussehen ZWILLINGE GIRAFFE Hund. entspricht CASTOR & Aldezwar **PEGASUS** POLARSTERN keinesbar-POLLUX wegs an BAER KREBS GR. BAER DENEB DRACHE DELPHIN West Sterngrösse Sterngrösse Ost

■ 1, ■ 2 Nord, 1. Januar, 9 Uhr abends ■ 3, • = 4
Jeden vorangehenden Tag 4 Min. später; jeden folgenden Tag 4 Min. früher.

einem Bären und einem Manne; über-Grenze zwischen nördl. und südl. Himhaupt dürfte es schwer fallen, eine Bemelshälfte; sie sind also von Osten aus gründung der oft sonderbaren Bezeich- über den Zenith nach Westen aufzusunungen zu geben. Die Konchen. Die Karten für 1. Jan. stellationen Zwillinge, 9 Uhr abends haben auch **FUHRMANN** Gültigkeit für 1. Fuhrmann, Perseus, Andro-ANDROMEDA Dezember 11 meda und Uhr nachts STIER . Pegasus u. 1. Febr. stehen 7 Uhr nahe abends. FISCHE der BETEIGEUZE ORION WALFISCH ROCYON ASSEŘMANI GR. HUND West Ost Sterngrösse Sterngrösse

Süd, 1. Januar, 9 Uhr abends

• = 3, · = 4

= 1, 0 = 2

## Sternkarte 1. April

Betrachten wir die beiden Karten schon untergegangen sind. Dafür trevom 1. April, dann finden wir den ten neu in den Ring die Jungfrau mit Orion schon tief im Westen. dem Stern erster Grösse Spica, desgleichen Sirius, wähder Löwe mit dem Regulus und das im rend die Konstella-Südosten eben tionen Pegasus, **FUHRMANN** Wassermann GR. BAER aufgegangene Trapez und Wal-CAPELLA fisch des GIRAFFE BOOTES ANDROMEDA SCHLANGE

West Sterngrösse

Nord, 1. April, 9 Uhr abends

 $\bullet = 3, \cdot = 4$ 

Sterngrösse

Ost

Jeden vorangehenden Tag 4 Min. später; jeden folgenden Tag 4 Min. früher.

Raben. Gegen Norden scheint sich alles | und Cassiopeia aber tief zu sehen sind. um eine Viertelsdrehung entgegen Nahe dem Horizont erglänzen Wega und Deneb, sofern nicht dem Uhrzeiger verschoben ein Bergrücken zu haben, so dass ĞR. BAER . •LUCHS der Grosse Bär sich deckend CASTOR davorjetzt hoch, stellt. Cepheus POLLUX . ZWILLINGE KREBS REGULUS PROCYON STIER UND BETEIGEUZE BOOTES ORION BECHER ÅSSERSCHLANGE JUNGERA GR. HUND HASE

Ost Sterngrösse

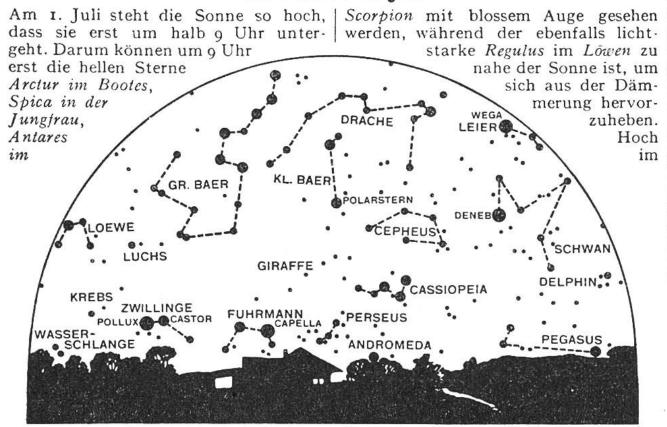
Süd, 1. April, 9 Uhr abends

Sterngrösse West

**)** = 1, **0** = 2

 $\bullet = 3, \cdot = 4$ 

# Sternkarte 1. Juli

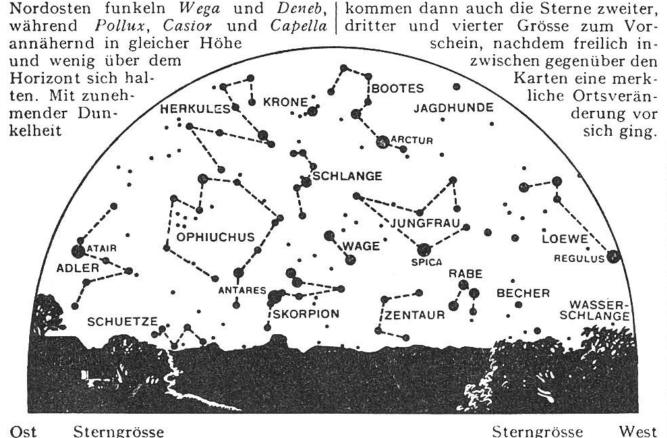


West Sterngrösse 0 = 1, 0 = 2Nord, 1. Juli, 9 Uhr abends

 $\bullet = 3, \bullet = 4$ 

Sterngrösse

Jeden vorangehenden Tag 4 Min. später; jeden folgenden Tag 4 Min. früher.



Ost

Sterngrösse

= 1, 0 = 2

Süd, 1. Juli, 9 Uhr abends

Sterngrösse

 $\bullet = 3, \cdot = 4$ 

### Sternkarte 1. Oktober

Besser als der Sommer mit seinen | nichts von Kälte zu spüren bekommt. kurzen Nächten eignet sich der Herbst Im Norden, rings um den Polarstern, zur Beobachtung des Himmels. sind immer noch die gleichen Am 1. Oktober ist es um alten Bekannten anzug Uhr schon volltreffen, jedoch in kommen dunkel. wesentlich verän-CASSIOPEIA während man derter Lage. meist noch Erwähnens-DRACHE . ANDROMEDA POLARSTERN L. BAER WIDDER GIRAFFE\_ SCHLANGE BOOTES GR. BAER FUHRMANI ARCTUR . WALFISCH

= 1, 0 = 2Nord, 1. Oktober, 9 Uhr abends  $\bullet = 3, \cdot = 4$ Jeden vorangehenden Tag 4 Min. später; jeden folgenden Tag 4 Min. früher.

wert sind die Sternbilder von Bootes, stellation. Etwas reichhaltiger zeigt Krone und Herkules, alle drei gegen sich der südliche Teil des Himmels, wo Westen hin gelegen. Im Osten Deneb, Wega, Atair und Fomal-DENER findet sich um diese haut in starkem Glanze Zeit keine auffälbemerkbar lige Konsind. DELPHIN HERKULES ATAIR FISCHE OPHIUCHUS STEINBOCK .\* FOMALHAUT. SCHUETZE SUEDL FISCH Ost Sterngrösse Sterngrösse West Süd, 1. Oktober, 9 Uhr abends

West

Sterngrösse

 $\bullet = 3, \cdot = 4$ 

Sterngrösse

Ost